

## Übersicht der Praxis-Impulse 1 – 5

zum Fachtag „Kinderrechte, Vielfalt und Mitbestimmung in der Kita“

### Praxis-Impuls 1

„Kinderrechte in der Kita gemeinsam leben – vom Konzept zur praktischen Umsetzung“

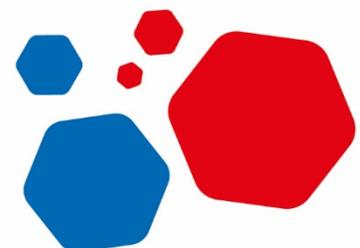
#### **Kurzbeschreibung:**

Die Kita ist für junge Kinder neben der Familie ein bedeutender Ort des gemeinsamen Lebens, Lernens und Aufwachsens. Hier spielt die Umsetzung ihrer Rechte eine besonders entscheidende Rolle. Denn hier erfahren Kinder täglich, was es bedeutet, wenn sie ernst genommen, wertschätzend und gerecht behandelt werden – aber auch, wie es sich anfühlt, wenn nicht. Die UN-Kinderrechte bieten einen willkommenen Bezugsrahmen für eine qualitative, an den Stärken, Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierte pädagogische Praxis. Doch wo genau kommen die Kinderrechte im Kita-Alltag eigentlich zum Tragen? Und wie kann ihre nachhaltige Umsetzung gelingen? Der Praxis-Impuls 1 gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit der Verwirklichung der UN-Kinderrechte in der Kita zu beschäftigen. Die beiden Referentinnen berichten – mit stetigem Bezug auf die praktischen Erfahrungen der Modellkita „Städt. Kita Hinter den Gärten“ – von der konzeptionellen Verankerung bis hin zur konkreten Umsetzung im pädagogischen Alltag.

#### Referentinnen:

**Stefanie Drescher** – Mitarbeiterin Fachstelle Kinderrechtebildung, Deutsches Kinderhilfswerk  
**Kristin Peters** – Leiterin der „Städt. Kita Hinter den Gärten“, Wolfsburg

In Kooperation mit:



## Praxis-Impuls 2

### „Wie bringen wir Kita- und Familienkultur zusammen? – die Vorurteilsbewusste Gestaltung der Zusammenarbeit mit Eltern“

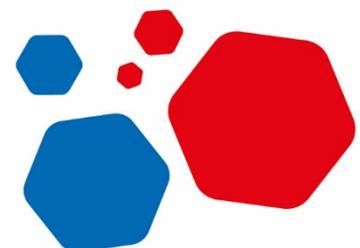
#### **Kurzbeschreibung:**

Die erste und wichtigste Bezugsgruppe von Kindern ist ihre eigene Familie. Sie nehmen sehr feinfühlig wahr, wie andere Personen ihren Familienmitgliedern begegnen. Jede Familie ist einzigartig, bringt eigene Geschichten, Wertvorstellungen und Rituale mit. Für eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern ist es daher besonders wichtig, sich als Kita-Team mit den unterschiedlichen Familienkulturen auseinanderzusetzen. So kann ein Miteinander in der Einrichtung gestaltet werden, in dem sich Eltern willkommen, akzeptiert und einbezogen fühlen. Wie gelingt es, alle Eltern gut abzuholen und ihnen Themen wie Kinderrechte, Vielfalt und Mitbestimmung näher zu bringen? Wie kann man den unterschiedlichen Bedürfnissen der Familien gerecht werden? Im Praxis-Impuls 2 geben die Referentinnen einen Einblick in die Projektumsetzung der Modellkita „Fliederhof II“ und berichten davon, wie sich das Team mit diesen Fragen auseinandergesetzt hat.

#### **Referentinnen:**

**Astrid Grabner** – Fortbildnerin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
**Anja Deumeland** – Leiterin der Kita „Fliederhof II“, Magdeburg

In Kooperation mit:



## Praxis-Impuls 3

### „Kinderrechte, Vielfalt und Mitbestimmung – die Verwirklichung mit dem gesamten Team“

#### **Kurzbeschreibung:**

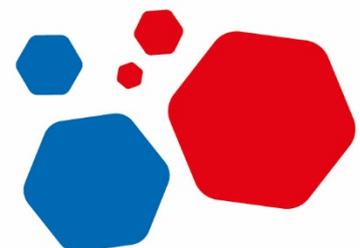
Wie können Kinderrechte, Vielfalt und Mitbestimmung in den beruflichen Alltag der Kita gebracht und dort vom gesamten Team gemeinsam gelebt werden? Fortbildnerin Kari Bischof-Schiefelbein und Kitaleiterin Martina Junius berichten im Rahmen des Praxis-Impulses 3 von ihren Erfahrungen aus dem Projekt „bestimmt bunt“. Hierbei wird der Fokus insbesondere auf die Rolle der Kita-Leitung als Schlüsselfigur im Entwicklungsprozess sowie auf das externe Coaching als wichtige Gelingensbedingung gelegt. Darüber hinaus sollen die Vorstellung der Kita-Verfassung und des umgesetzten Beteiligungsprojektes der Modellkita „Kleine Weltentdecker“ die Eindrücke aus der Praxis erweitern. Anknüpfend an ein Resümee zum Projektverlauf aus Leitungsperspektive werden gemeinsam mit den Teilnehmenden die Chancen und Herausforderungen eines solchen Team Entwicklungsprozesses diskutiert.

#### Referentinnen:

**Kari Bischof-Schiefelbein**, Fortbildnerin für Partizipation

**Martina Junius**, Leiterin der Kita „Kleine Weltentdecker“, Berlin-Hellersdorf

In Kooperation mit:



## Praxis-Impuls 4

### „Partizipation für ALLE! – die praktische Umsetzung mit Kindern im pädagogischen Alltag“

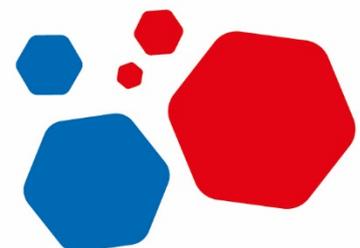
#### **Kurzbeschreibung:**

Die Beteiligung von Kindern in der Kita ist Bildungsauftrag und -chance zugleich. Werden sie hier von Anfang an altersgerecht in demokratisches Handeln einbezogen, können Kinder die Ergebnisse gemeinsamer Entscheidungen sowie die Spuren ihres eigenen Tuns nachvollziehen und so Selbstwirksamkeit erfahren. Um zu gewährleisten, dass wirklich ALLE Kinder ihr Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen und das Miteinander in der Kita mitgestalten können, müssen Kinderrechte, Partizipation und Inklusion zusammengedacht werden. Es geht darum, jedem Kind in seinem eigenen Tempo zu ermöglichen, sprachfähig zu werden, eine eigene Meinung zu entwickeln, diese auszudrücken und sich in gemeinsamer Entscheidungsfindung zu üben. Im Praxis-Impuls 4 stellen die Referentinnen die konkrete Umsetzung von Beteiligung in der Modellkita „Kleine Weltentdecker“ anhand vieler Beispiele wie Gremienarbeit, Wahlen, Projektplanung und Entscheidungsverfahren vor.

#### **Referentinnen:**

**Anke Petersen** – Fortbildnerin für Partizipation  
**Jessica Probst** – pädagogische Fachkraft der Kita „Kleine Weltentdecker“, Berlin-Hellersdorf

In Kooperation mit:



## Praxis-Impuls 5

### “Auf dem Weg zur demokratischen Kita – ein Ort für unsere Geschichten“

#### **Kurzbeschreibung:**

Kinderrechte, Partizipation und Inklusion gehören zusammen. Ihre Verwirklichung ist immer ein Prozess. Und in diesem verfolgt jede Kita ihren ganz eigenen Ansatz, jedes Team seinen ganz eigenen Weg. Mit dem Praxis-Impuls 5 schaffen die beiden Referent\*innen – ausgehend von den Erfahrungen der Modellkita „Hürther Ströpp“ – einen Ort für diese individuellen Geschichten. Zum Beispiel darüber, wie Kita-Teams sich mit veralteten Strukturen auseinandersetzen und mit Widerständen auf den unterschiedlichsten Ebenen umgehen müssen. Oder darüber, wie eigene Glaubenssätze und bisher gelebte Praktiken infrage gestellt werden. Aber auch – bzw. ganz besonders – Geschichten, die Mut machen, sollen hier ihren Platz finden. Erzählungen von ersten erfolgreichen Schritten, verblüffenden Erkenntnissen und bereichernden Projekten. Am Ende wird gemeinsam resümiert: Welche Schritte und Auseinandersetzungen braucht es, um die Kita-Praxis inklusiver, partizipativer und kinderrechtebasierter zu gestalten?

#### **Referent\*innen:**

**Nuran Ayten** – Fortbildnerin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
**Sascha Anhold** – Leiter der Kita „Hürther Ströpp“, Hürth

In Kooperation mit:

